

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage
Band: 49 (2010)
Heft: 1: Variationen über Gärten

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

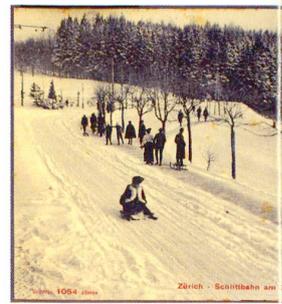
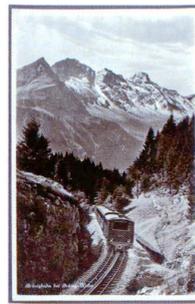
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

■ Postkarten zur Schweizer Siedlungs- und Landschaftsentwicklung

Die ETH-Bibliothek hat die Postkartensammlung des Horgener Unternehmers Adolf Feller (1876–1931) übernommen. Die einmalige Sammlung von rund 54 000 Postkarten dokumentiert den Zeitgeist, aber auch die Schweizer Siedlungs- und Landschaftsentwicklung. Durch die Digitalisierung ist der Bestand nun frei zugänglich. Die Mehrheit der Postkarten zeigt Schweizer Motive, die nach landschaftlichen Kriterien katalogisiert sind. Die Donatorin Susanna Züst, die an der ETH Geobotanik studierte, nutzte diese Postkarten ihres Grossvaters als Quelle für die Dokumentation der Landschaftsentwicklung. Die Sammlung widmet sie deshalb der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL). Für Raimund Rodewald, Geschäftsleiter der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, wären zahlreiche der gezeigten Fotosujets heute aufgrund des dramatischen Landschaftswandels nicht mehr postkartentauglich: «Nach dem Zweiten Weltkrieg erlebte die Schweiz einen wahren Bauboom, dabei wurde auch viel pittoreske Landschaft verbaut. Die Postkartensammlung von Adolf Feller zeigt uns, was wir seit Anfang des letzten Jahrhunderts an Naturschönheiten verloren haben». Das Bildarchiv der ETH-Bibliothek verfügt heute über rund 1,5 Millionen Dokumente und zählt damit zu den



ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv (alle)

grössten Bildarchiven der Schweiz. Die gesammelten Postkarten von Adolf Feller bereichern den Quellenbestand der ETH-Bibliothek für das Gebiet des Landschaftsschutzes, der Architektur sowie der Siedlungs- und Raumplanung in der Schweiz und über die Schweiz hinaus.

www.e-pics.ethz.ch

■ Pärke für morgen Fachtagung am 29 April 2010

Die VSSG und der BSLA organisieren am 29 April diesen Jahres in Biel eine Fachtagung zum Thema «Pärke für morgen – Entwicklung und nachhaltige Sicherung öffentlicher Freiräume». Die Tagung nimmt sich eines aktuellen Problemfeldes an: Die Grünflächen der Gemeinden und Städte stehen unter Druck. Gesellschaftliche Forderungen und wirtschaftliche Zwänge bedrängen sie von allen Seiten. In Zeiten knapper werdender städtischer Budgets sind offensive Strategien zum Erhalt und zur Entwicklung von städtischen Anlagen und Gärten notwendig. Die

Tagung geht auch auf die praktischen Aspekte dieser Aufgaben ein: Beispiele zur Parkpflege und -entwicklung sowie zum gezielten und differenzierten Unterhalt und der dafür nötigen Fortbildung der Mitarbeitenden runden das Tagungsprogramm ab. Zum Abschluss des Tages findet eine Führung durch den Bieler Stadtpark, den Strandboden und den Kristallpark statt.

www.vssg.ch/Weiterbildung

■ Des parcs publics pour demain Colloque du 29 avril 2010

L'USSP et la FSAP organisent ce colloque à Bienne intitulé «Des parcs publics pour demain – développer les espaces verts communaux». Le colloque traite d'un thème actuel: les espaces verts publics sont de plus en plus sous pression. Les nombreuses exigences de la population et les contraintes économiques les malmènent. Lorsque les budgets communaux diminuent, la conservation et le développement des jardins publics nécessitent des stratégies

Von links nach rechts:
Bulle, 1919
Brünigbahn, 1940
Zürich, am Dolder, 1907
Gersau, 1941
Unterschächen, 1920



Hortus deliciarum.



Berger Gartenbau
Tel. +41 044 716 18 18
www.berger-gartenbau.ch
info@berger-gartenbau.ch

Kilchberg/Zürich/Erlenbach
Wettswil/Langnau a. A.